

# *Internationale Deutsche Allkampf Meisterschaft*



*Deutscher Allkampf Bund e.V. (DAB)*

## **Ausschreibung**

- Ort:** Dreifachsporthalle am Hallenbad  
Ziegelstraße  
89407 Dillingen
- Datum:** Samstag, den 14. November 2009
- Uhrzeit:** Registration 8.00 Uhr  
Beginn 9.00 Uhr
- Anmeldung:** Schriftlich auf beiliegendem Formblatt mit Kopie der  
Überweisungsquittung an  
Bei E-Mail oder Faxanmeldung bitte Empfangsbestätigung anfordern.
- Mayer Wilhelm**  
**Schloßberg 1**  
**86473 Ziemetshausen**  
**Fax: 08284 / 928418**  
**E-Mail: mayer.w@gmx.de**
- Meldeschuß:** 08. November 2009 ( Datum des Poststempels )  
Verspätet eingehende Meldungen werden nicht berücksichtigt
- Verantwortlich:** Heinrich Magosch  
Wilhelm Mayer
- Turnierleitung:** Heinrich Magosch 8. DAN  
Wilhelm Mayer 6. DAN
- Startgebühr:** 25.- Euro pro Teilnehmer (Kein DAB Mitglied )  
20.- Euro für DAB Mitglieder
- Achtung:** Startgebühr muß mit der Anmeldung entrichtet werden,  
sonst besteht keine Startmöglichkeit.
- Bankverbindung:** Raiffeisenbank Thannhausen  
BLZ 72069235 Kto. 46663

**Bei Minderjährigen ist eine schriftliche Einverständniserklärung der Eltern vorzulegen.**

- Kleidung:** Sauberer Dobok
- Haftung:** Veranstalter und Ausrichter übernehmen keinerlei Haftung für Personen – oder Sachschäden.
- Zusatz:** Jeder Verein oder Schule hat mindestens 1 Kampfrichter zu stellen. Ab 10 Teilnehmern sind 2 Kampfrichter zu stellen.
- Kampfrichterkleidung:** Blaue Jeans, gelbes DAB T-Shirt, weiße Turnschuhe
- Ehrengaben:** 1. - 3. Platz Urkunde ( Disziplinsieger )  
1. - 5. Platz Vereins - Schulwertung Pokale  
1. - 3. Platz Urkunde und Medaille ( Titel Deutscher Meister )

**Bruchtestmaterial wird gestellt, die Wertungen erfolgen offen.**

**Jeder Teilnehmer bringt Messer, Pistole und Stock selber mit.  
Es sind nur Gummimesser und an den Ecken gepolsterte Stöcke zugelassen.**

**Graduierungsnachweis in der Disziplin Allkampf - Jitsu oder Jiu - Jitsu durch Vereins- bzw. Schulausweis oder durch Urkunde und Personalausweis.**

## **Austragungsmodus**

<b>Altersklassen:</b>			
Bruchtest Einzeltechniken Einzelform	Jugend w (Poom)	Bis 16	Jahre
	Jugend m (Poom)	Bis 16	Jahre
	Jugend weiblich	16 - 17	Jahre
	Jugend männlich	16 - 17	Jahre
	Damen	18 - 30	Jahre
	Herren	18 - 30	Jahre
	Damen	31 - 40	Jahre
	Herren	31 - 40	Jahre
	Damen	41 - 50	Jahre
	Herren	41 - 50	Jahre
	Damen	51 -	Jahre
	Herren	51 -	Jahre
	Jugend w (Poom)	Bis 16	Jahre
	Jugend m (Poom)	Bis 16	Jahre
Freikampf Synchronform	Jugend weiblich	16 - 17	Jahre
	Jugend männlich	16 - 17	Jahre
	Damen	18 - 35	Jahre
	Herren	18 - 35	Jahre
	Damen	36 -	Jahre
	Herren	36 -	Jahre

**Achtung:**

**Bei Freikampf und Synchronformen auf die Zusammenlegung achten.**

**Es darf ein Sportler aus einer anderen Altersklasse beim Freikampf und bei den Synchronformen teilnehmen, ist aber nicht berechtigt noch in einer weiteren Altersklasse in dieser Disziplin zu starten. Z.B. ein Jugendlicher darf nur bei den 18-35 jährigen, ein 18-35 darf bei den Jugendlichen und bei den 36 – mitstarten. Der 36 – darf nur eine Altersklasse tiefer, also bei den 18-35 mitstarten. Wird auch in der Gesamtwertung berücksichtigt.**

**Achtung: Ein Tauschen zwischen den einzelnen Meisterschaften ist nicht erlaubt.**

**Bei weniger als 3 Startern einer Altersklasse werden diese Sportler in andere Klassen verteilt.**

**Es können nur Schwarzgurte teilnehmen**

# Disziplinen Allgemein

## 1. Bruchtest

Trennung nach Alter und Geschlecht. Die Teilnehmerzahl je Verein - Schule ist unbegrenzt. Die Bruchtest-Techniken **müssen** Bestandteil von Allkampftechniken sein und mit diesen **fließend** vorgetragen werden.

Brettstärken:	Herren	3cm	18 - 30 / 31 – 40 / 41-50 / und 51Jahre aufwärts
	Damen	2cm	18 - 30 / 31 - 40 / 41-50 / und 51 Jahre aufwärts
	Jugend	2cm	14 - 17 Jahre

## 2. Einzeltechniken

Der Angriff fließt in die Bewertung mit ein. Die Partner werden zugelost. Die Techniken sollen dynamisch ausgeführt werden, der Angriff bei Stock und Messer soll wie im Training im Millimeterabstand ohne Vollkontakt erfolgen. Die Art der Angriffe ist im Durchführungsmodus aufgelistet, die Reihenfolge wird angesagt.

Bei der Anmeldung müssen Größe und Gewicht angegeben werden, um eine bessere Zusammenfügung der Paarungen zu ermöglichen.

Hebel sollen nicht über die Schmerzgrenze ausgeführt werden.

Die Kontrolle erfolgt über einen Kampfrichter.

**Es dürfen nur Techniken angewendet werden, welche in den Lehrheften vorgesehen sind.**

## 3. Freikampf Zwei gegen Einen

Dauer maximal 1,5 Minuten. Pro Verein / Schule und Kategorie können mehrere Gruppen gemeldet werden.

Die Zusammensetzung erfolgt nach angegebenen Altersklassen, ohne Trennung nach Geschlecht.

**Beim Freikampf müssen 2 Sportler aus der gleichen Altersklasse sein, es darf ein Sportler aus einer anderen Altersklasse mitstarten ist aber nicht berechtigt in der gleichen Disziplin nach einmal zu starten.**

**Z.B. ein Jugendlicher darf nur bei den 18-35 jährigen, ein 18-35 darf bei den Jugendlichen und bei den 36 – mitstarten. Der 36 – darf nur eine Altersklasse tiefer, also bei den 18-35 mitstarten. Der Sportler wird auch in der Gesamtwertung berücksichtigt.**

**Achtung: Ein Tauschen zwischen den einzelnen Meisterschaften ist nicht erlaubt.**

Der Freikampf wird ohne Hilfsmittel durchgeführt. Es sind zum Angriff folgende Gegenstände erlaubt: Messer, Stock und Pistole.

## 4. Synchronformen

Allkampfformen 1 - 5. Eine Mannschaft besteht aus 3 Personen, es erfolgt eine Trennung nach angegebenen Altersklassen, ohne Trennung nach Geschlecht.

Es müssen 3 Formen gelaufen werden, es kann eine Form wiederholt werden, wovon eine mit eingebautem Synchronbruchtest sein muß.

Die drei Synchron Teilnehmer führen den Bruchtest Synchron durch. Der Bruchtest darf nicht unmittelbar am Anfang oder unmittelbar am Ende der Form ausgeführt werden, ( 3 Techniken ) er ist in den Formenlauf einzubinden.

Die Bruchtestform wird als letzte Form vorgetragen.

**Bei den Synchronformen müssen 2 Sportler aus der gleichen Altersklasse sein, es darf ein Sportler aus einer anderen Altersklasse mitstarten ist aber nicht berechtigt in der gleichen Disziplin nach einmal zu starten.**

**Z.B. ein jugendlicher darf nur bei den 18-35 jährigen, ein 18-35 darf bei den Jugendlichen und bei den 36 – mitstarten. Der 36 – darf nur eine Altersklasse tiefer, also bei den 18-35 mitstarten. Der Sportler wird auch in der Gesamtwertung berücksichtigt.**

**Achtung: Ein Tauschen zwischen den einzelnen Meisterschaften ist nicht erlaubt.**

## 5. Einzelformen

Die Teilnehmerzahl ist unbegrenzt. Jeder Starter muß 3 Allkampfformen laufen, wobei eine wiederholt werden kann. Die Wertung erfolgt getrennt nach Altersklassen.

# Austragungsmodus

## 1. Bruchtest

Je Teilnehmer 3 Bretter, die Techniken **müssen** Bestandteil von Selbstverteidigungstechniken sein und mit diesen **fließend** vorgetragen werden.

Zwischen den einzelnen Bruchtests dürfen **keine Pausen** im Ablauf entstehen. Es wird nach Alter und Geschlecht getrennt, 14-17 / 18-30 / 31-40 / 41-50 und 51 aufwärts. In die Wertung kommt nur, wer mindestens zwei von drei Brettern zerschlagen hat.

## 2. Einzeltechniken

Abwehr gegen vorgeschriebene Angriffe:

1. Messer von oben
2. Messer von unten nach oben
3. Messer von der Seite in Halshöhe
4. Würgen von vorne beidhändig
5. Faust – Angriff frontal
6. Würgen von hinten weit
7. Klammern von vorne, Arme sind frei
8. Haare anfassen von hinten
9. Revers anfassen einhändig
10. Stockschlag von oben
11. Handgelenkanfassen einhändig
12. Stockangriff längsseits
13. Messerangriff frontal oben
14. Pistole von vorne
15. Stockangriff gegen eine liegende Person (Bauchlage)

## 3. Freikampf Zwei gegen Einen

Es können mehrere Gruppen gemeldet werden.

## 4. Synchronformen

Drei Synchronformen ( Allkampfform 1 - 5 ) nach freier Wahl, davon eine mit eingebautem Synchronbruchtest, die als letzte Form gelaufen wird. Es kann eine Form wiederholt werden.

## 5. Einzelformen

Drei Einzelformen aus der 1. - 5. Allkampfform. Es kann eine Form wiederholt werden.

**Achtung: 1 Sportler darf an allen Disziplinen mitwirken.**

**Achtung!**

Sollte eine Disziplin nur mit einer Person belegt sein, kann dieser Sportler oder diese Sportlerin in eine andere Altersklasse eingefügt werden.

**Erklärung:**

Bei dieser Meisterschaft wird unterschieden zwischen Disziplinsiegern und dem Titel „ **Deutscher Meister** „

Disziplinsieger:

Ein erster bis dritter Platz in einer Disziplin z.B. Einzeltechniken, Freikampf, Form, Synchronform oder Bruchtest.  
Die Sieger 1 - 3 erhalten Urkunden.

**Titel „Deutscher Meister“: (Achtung neu)**

Es gibt diesen Titel in der Disziplin **Einzel** und **Mannschaft**.  
Das bedeutet, ein Sportler kann zwei Deutsche Meister Titel erringen.

**Disziplinen Einzel:**

Einzeltechnik  
Bruchtest  
Freikampf

**Disziplinen Mannschaft:**

Einzelform  
Synchronform

Punkteaufteilung:

1. Platz entspricht 12 Punkte
2. Platz entspricht 7 Punkte
3. Platz entspricht 4 Punkt

Schwenningen, **den 20.07.2009**

Heinrich Magosch Präsident DAB e.V.  
Mayer Wilhelm (Schatzmeister)